KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Matthias Barth, 2560 Nidau, matthias.barth@be.ref.ch

EDITORIAL

Völkerverständigung statt Fremdenangst

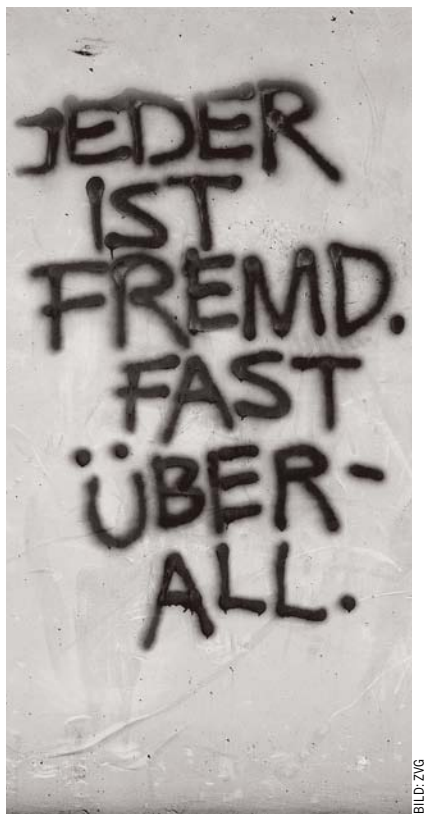

BILD: ZVG

In der Schweiz herrscht ein zunehmend menschenrechtsfeindliches Klima. Dies stellt die Menschenrechtsorganisation Amnesty International fest. Die Teilnehmenden an der Generalversammlung von AI Schweiz richteten deshalb den Aufruf an alle Parteien und Politiker, im kommenden Wahlkampf auf fremdenfeindliche und diskriminierende Parolen zu verzichten. Ein Appell, dem auch aus christlicher und biblischer Perspektive Gehör zu wünschen ist. Denn er bewegt sich – ohne dies ausdrücklich anzuführen – auf biblischen Spuren.

Die Bibel ist fremdenfreundlich
Zahlreich sind die fremdenfreundlichen Gebote schon im Alten Testament, beispielsweise im 3. Buch Mose 19, 34: «Wie ein Einheimischer soll euch der Fremde gelten, der bei euch lebt. Und du sollst ihn lieben, wie dich selbst.» Oder beim Propheten Sacharja 7, 10: «Unterdrückt nicht die Witwe und die Waise, den Fremden und den Armen.» Die Begründung für die alttestamentliche Fremdenfreundlichkeit finden wir im 5. Buch Mose 10, 19: «Ihr sollt den Fremden lieben, denn ihr seid selbst Fremde gewesen im Land Ägypten.»

Im Neuen Testament berichtet uns die Pfingsterzählung in der Apostelgeschichte: Alle in Jerusalem anwesenden Ausländer hätten die vom Heiligen Geist erfüllten Jünger in der eigenen Sprache reden gehört. Wie auch immer dieses Verständigungs-Wunder zu deuten ist: Der Geist Gottes zeigt sich als Völker verbindender Geist.

Ohne Völkerverständigung keine Zukunft
Ich bin überzeugt: Ohne Völkerverständigung hat die Menschheit keine Zukunft. Gerade als Bewohnerinnen und Bewohner eines kleinen Landes sollte uns dies bewusst sein: Eine ganze Reihe (über)lebenswichtiger Aufgaben können wir schon lange nicht mehr selber bewältigen. Vom Gesundheitswesen über den Tourismus bis zur Müllabfuhr sind wir auf Fremde angewiesen. Unsere Nahrung stammt zu grossen Teilen aus fremden Ländern. Die für uns selbstverständlich gewordene Mobilität und Kommunikation würde ohne Rohstoffe aus der weiten Welt zusammenbrechen.

Fremdenfreundlichkeit ist lernbar
Als soziale Wesen sind wir von Geburt an herausgefordert, zu für uns zunächst fremden Menschen und einer fremden Welt Vertrauen zu fassen. Es scheint mir, als müssten wir diesen Prozess, Fremdes zu Vertrautem werden zu lassen, im Laufe unseres Lebens immer neu bewältigen. Anders als im Kindesalter haben wir aber später die Möglichkeit, selber zu entscheiden, von welchem Geist wir uns dabei leiten lassen wollen. Was spricht dagegen, dem pfingstlichen Geist der Liebe und Verständigung Raum zu geben?

PFARRER MATTHIAS BARTH

Atem Gottes

Atem gottes hauch mich an
füll du mich wieder mit leben
dass ich was du liebst lieben kann
und rette was du gegeben

Atem gottes weh mich an
bis mein herz dir offen
bis ich was du willst wollen kann
im handeln und im hoffen

Atem gottes blas mich an
bis ich ganz dein werde
bis dein feuer in mir brennt
auf der dunklen erde

Atem des lebens atme in mir
lehr mich die luft zu teilen
wie das wasser wie das brot
komm die erde zu heilen

EDWIN HATCH, «BREATHE ON ME BREATH OF GOD» (1886). ZITIERT UND ÜBERSETZT IN: DOROTHEE SÖLLE, LOBEN OHNE LÜGEN, BERLIN 2000.

GOTTESDIENSTE / CULTES

KIRCHE NIDAU

Auffahrt, 2. Juni / 9.30 Uhr /
Konfirmation der Klasse S9d
mit Pfrn. A. Schärer

Sonntag, 5. Juni / 9.30 Uhr /
Konfirmation der Klasse Gymnasium
mit Pfr. P. Geissbühler

Pfingstsonntag, 12. Juni / 10 Uhr /
Zweisprachiger Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfrn. E. Joss und Pfr. M. Pedroli
(Siehe auch: Der spezielle Gottesdienst)

Sonntag, 19. Juni / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit Pfrn. A. Schärer

Sonntag, 26. Juni / 10 Uhr /
Gottesdienst im Schlosspark
mit Pfr. M. Barth.
Mitwirkung: CEVI und KUW 5. Klasse Bellmund.
(Siehe Hinweis S. 14)

ZENTRUM IPSACH

Pfingstsonntag, 12. Juni / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl
für und mit 3. und 5. Klasse KUW.
Mit Pfrn. U. Holtey und Janina Geissbühler

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT

Sonntag, 5. Juni / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit Pfr. M. Barth

Sonntag, 19. Juni / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit Pfrn. E. Joss.
Mitwirkung: KUW 5. Klasse Port

COMMUNAUTÉ ROMANDE

Jeudi, 2 juin à 10 h / Ascension /
Culte commun des paroisses de Bienne et de Nidau, Sainte-Cène
Église du Pasquart, Bienne,
pasteur Marco Pedroli

Dimanche, 5 juin à 10 h /
Culte commun des paroisses de Bienne et de Nidau, Sainte-Cène
Église du Pasquart, Bienne,
pasteur Paul-André Visinand

Dimanche, 12 juin à 10 h / Pentecôte /
«Des tours et des ponts». Culte bilingue avec des baptêmes et la Sainte-Cène
Avec pasteure Eva Joss Riechers et pasteur Marco Pedroli.
Participation du choeur d'Ipsach sous la direction de Bernard Scheidegger

Dimanche, 19 juin à 10 h /
Culte commun des paroisses de Bienne et de Nidau, Sainte-Cène
Confirmations des catéchumènes des paroisses.
Église Saint-Paul, Bienne,
pasteure Marie-Laure Krafft Golay

Mercredi, 22 juin à 18 h /
Célébration Joker à la chapelle Saint-Nicolas de Nidau
Thème, la parabole «Le gérant habile».
Préparée par une équipe de laïcs et le pasteur Marco Pedroli

Dimanche, 26 juin à 10 h /
Culte commun des paroisses de Bienne et de Nidau, Culte 4D
Église du Pasquart, Bienne,
pasteur Marco Pedroli

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres
5. April: Hans Bögli, 1919, Port
5. April: Hedwig Gertsch, 1923, Nidau
7. April: Odette Bandelier, 1916, Port
12. April: Annemarie Dändliker, 1923, Port
14. April: Alice Wuillemin, 1919, Nidau
15. April: Frida Abegg, 1914, Nidau
19. April: Verena Cardinaux, 1922, Port
21. April: Alice Schenk, 1927, Nidau
27. April: Rosemarie Brönnimann, 1950, Ipsach
28. April: Edouard Stucker, 1934, Nidau
29. April: Walter Beutler, 1925, Bellmund

Taufen – Baptêmes
3. April: Julian Schwaar, Ipsach
3. April: Marvin Schwaar, Ipsach
17. April: Lynn Jost, Bellmund
24. April: Daniela Ganz, Ipsach
24. April: Jill Martinjas, Port

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste
1.– 6. Juni: Pfrn. U. Holtey
7.– 13. Juni: Pfrn. E. Joss
14.–20. Juni: Pfrn. A. Schärer
21.– 27. Juni: Pfr. M. Barth
28.–30. Juni: Pfrn. E. Joss

Abwesenheiten
1.– 5. Juni: Pfrn. E. Joss
11.– 19. Juni: Pfrn. U. Holtey
27.–30. Juni: Pfr. P. Geissbühler, Pfrn. U. Holtey

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

«Von Türmen und Brücken – Des tours et des ponts»

Zweisprachiger Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl – Culte bilingue avec des baptêmes et la Sainte-Cène

Pfingstsonntag, 12. Juni / 10 Uhr /
Kirche Nidau

Mit Pfarrerin Eva Joss und pasteur Marco Pedroli

Musik:
Chor Ipsach unter der Leitung von Bernhard Scheidegger
Katrin Luterbacher, Orgel

BILD: ZVG

KIRCHGEMEINDERAT

Ordentliche Kirchgemeinde-versammlung

der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Nidau

Mittwoch, 8. Juni / 19 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Nidau

Begrüssung und Besinnung

Traktanden
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2010
2. Jahresrechnung 2010
3. Kreditabrechnung Lift Matthäus-Zentrum Port
4. Kreditabrechnung Pfarrhaus Ipsach
5. Kredit Ersatz Technikzentrale Matthäus-Zentrum Port
6. Wahl eines neuen KGR-Mitglieds
7. Totalrevision des Organisationsreglements (OgR) / Reglement über die Pfarrkreiskommissionen der Kirchgemeinde Nidau
8. Mitteilungen des Kirchgemeinderates
9. Verschiedenes

Gemütlicher Ausklang

Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde sind freundlich eingeladen.

Die Unterlagen zu den Traktanden 1, 2 und 7 liegen 30 Tage vor der Versammlung im Sekretariat der Kirchgemeinde Nidau, Aalmattenweg 49, Nidau, zur Einsichtnahme auf (Di. bis Do. 8.30 – 11.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Telefon 032 332 20 90).

Nidau, im April 2011
DER KIRCHGEMEINDERAT NIDAU

Erneut erfreulicher Jahresabschluss, aber …

Auch 2010 schloss die Rechnung der Kirchgemeinde besser ab als budgetiert. Anstatt eines Defizites von knapp 95 000 Franken resultierte ein Gewinn von etwas über 150 000 Franken.

Bedingt durch die vielen Personalmutationen (Pfarrpersonen, Sozialdiakonie) lief der «Betrieb» zeitweise auf Sparflamme, sodass Dank der gleichzeitigen Kostendisziplin einige Aufwandpositionen nicht voll ausgeschöpft wurden. Neben den ordentlichen Abschreibungen konnten zusätzliche Abschreibungen von 100 000 Franken vorgenommen werden. Ebenfalls positiv auf das Ergebnis hat sich die Auflösung der Steuerrückstellung von 90 000 Franken ausgewirkt.

2010 reduzierten sich die Schulden um weitere 99 000 Franken auf rekordtiefe 780 000 Franken. Durch den Verkauf der Liegenschaft Martiweg wurde ein Buchgewinn von 589 000 Franken realisiert. Mit zusätzlichen 100 000 Franken aus der laufenden Rechnung beträgt die neu geschaffene Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften fast 700 000 Franken.

Nach Verbuchung des erwähnten Ertragsüberschusses wird das Eigenkapital knapp 2, 2 Millionen Franken betragen.

All diese erfreulichen Zahlen dürfen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich in unseren Liegenschaften ein enormer Renovationsbedarf aufgestaut hat, den es in den nächsten Jahren zu finanzieren gilt. Der Kirchgemeinderat und die Kommission «Renovation Kirchgemeindehaus» arbeiten mit Nachdruck daran, diese Bedürftigkeit zu beheben und die Finanzierung im erträglichen Rahmen zu halten.

Der detaillierte Verwaltungsrapport sowie die Bestandesrechnung werden an der nächsten Kirchgemeindeversammlung vom 8. Juni 2011 aufliegen. Diese Unterlagen können vorgängig, während den Bürozeiten, im Kirchgemeindehaus eingesehen werden.

DER KIRCHGEMEINDERAT NIDAU

JUNGSCHAR

CEVI

IPSACH – NIDAU

Samstag, 18. Juni / 14 Uhr /
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte

CEVI Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Knaben: Matthias von Wartburg,
Telefon 079 590 40 22
Mädchen: Corine Buntschu,
Telefon 079 437 09 26
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Andrea Schmid,
Telefon 079 488 87 62
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

KIRCHE MIT KINDERN

KIMIKI

BILD: ZVG

Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten Schuljahren. In der Regel findet pro Quartal ein KimiKi-Nachmittag statt. Zu einem Kindernachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

IPSACH
Mittwoch, 8. Juni / 14 bis 17 Uhr /
KimiKi im Wald
Anmeldung bis am 3. Juni bei:
Caroline Meyer,
Telefon 032 331 62 44
E-Mail: caroline.meyer1@gmx.ch

NIDAU
Auskunft: Anna-Maja Lehmann,
Telefon 032 331 13 05
E-Mail: anna.maja@sunrise.ch

BELLMUND
Auskunft: Barbara Friedli,
Telefon 032 331 97 01
E-Mail: friedli.b@gmx.ch

PORT
Mittwoch, 8. Juni / 14 bis 16.30 Uhr /
Matthäus-Zentrum Port.
Thema: «Von Löwen»
Anmeldung bis am 6. Juni bei:
Iris Scheidegger,
Telefon 032 331 27 89
E-Mail: scheidegger.port@bluewin.ch

GOTTESDIENST

«Auf Spurensuche» – Ein Gottesdienst im Freien mit Taufen

Sonntag, 26. Juni / 10 Uhr /
Schlosspark Nidau

Gestaltet von
Jungschar Nidau
5.-Klässler KUW Bellmund
Ad-hoc-Musikgruppe
Pfarrer Matthias Barth

Anschliessend Apéro, vorbereitet vom Verein Robinsonspielwiese.

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche Nidau statt.

Auskunft: Telefon 1600 ab 8 Uhr

BILD: L. KUNZE / PIXELIO

PFARRÄMTER

Bellmund
Pfarrerin Andrea Schärer
Burgerallee 33, 2560 Nidau
Telefon 032 331 29 82
E-Mail: andrea.schaerer@be.ref.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: petergeissbuehler@sunrise.ch

Pfarrerin Ursula Holtey
Alte Lützelflühstrasse 2, 3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 034 423 45 01
E-Mail: ursula.holtey@bluewin.ch

Nidau
Pfarrer Matthias Barth
Ringstrasse 12A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: matthias.barth@be.ref.ch

Port
Pfarrerin Eva Joss Riechers
Lohngasse 10, 2562 Port
Telefon 032 941 32 22 oder 076 415 32 22
E-Mail: eva.joss@sunrise.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Kirchrain 4, 2572 Sutz-Lattrigen
Telefon 032 397 17 90
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Marco Pedroli
Sent. du Clos-des-Auges 1, 2000 Neuchâtel
téléphone 032 721 32 25
e-mail: marco.pedroli@sunrise.ch

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrerin Andrea Schärer
Burgerallee 33, 2560 Nidau
Telefon 032 331 29 82
E-Mail: andrea.schaerer@be.ref.ch

KUW-Sekretariat
Sandra von Niederhäusern
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Janina Geissbühler
Schlossstrasse 1, 3098 Köniz
Telefon 078 913 94 65
E-Mail: janina.maris@students.unibe.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 558 77 85
E-Mail: madeleinegeissbuehler@sunrise.ch

Katechetin Barbara Soom
Mettlenwaldweg 20, 3037 Herrenschwanden
Telefon 076 423 26 62
E-Mail: bar.web@students.unibe.ch

Abteilungsleitung Musik
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43, 2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Sekretariat
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Anita Di Gabriele
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti
Telefon 079 776 00 58

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Schneider
Telefon 078 654 09 50

Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Verwalter/Sigrist: Erich Schaffer
Telefon 032 331 54 11

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 2, 2563 Ipsach
Sigristin: Karin Hoffmann
Telefon 032 331 70 42, E-Mail: karinho@postmail.ch

Bellmund
«Burgerstube», Lohngasse 70, 2564 Bellmund
Sigristin: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JULI 2011
Mittwoch, 1. Juni 2011.
Elektronische Beiträge an:
Matthias Barth
E-Mail: matthias.barth@be.ref.ch

AGENDA

BELLMUND

Mittwoch / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Elterntreff
in der Burgerstube.
Austausch bei Kaffee und Tee.
Spielsachen sind vorhanden.
Kontakt:
Käthi Zaugg,
Telefon 032 331 27 80

Donnerstag, 30. Juni / 11.45 Uhr /
Mittagstisch für Senioren
in der Burgerstube.
Anmeldung bis Montagmittag,
27. Juni bei:
Sandra von Niederhäusern,
Telefon 032 333 27 28

IPSACH

Freitag, 10. Juni / 9 bis 10.30 Uhr /
Christliche Frauengesprächsgruppe Ipsach
Kontakt:
Marlise von Burg,
Telefon 032 331 68 75,
Lucia Schärli,
Telefon 032 331 20 04

Donnerstag, 16. Juni / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch
im Restaurant Schlössli, Ipsach.
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen ein Mal im Monat zu Mittag essen.
Kontakt:
Christoph Kaeslin, Sozialdiakonie,
Telefon 032 332 20 92 oder
079 693 87 03

Amtswochen Pfarrpersonen
1.– 5. Juni: Pfr. Peter Geissbühler
6.– 12. Juni: Pfrn. Ursula Holtey
13.– 19. Juni: Pfr. Peter Geissbühler
20.– 26. Juni: Pfrn. Ursula Holtey
27.– 30. Juni: siehe Pikett-Dienste S. 13

NIDAU

Montag / 20 Uhr /
Webstube
im Kirchgemeindehaus.
Anfängerinnen werden angelernt.
Kontakt:
Margarita Attenhofer,
Telefon 032 365 71 29

Montag, 20. Juni / 19.30 bis 21 Uhr /
Lesezirkel für Frauen
im Kirchgemeindehaus.
Wir lesen und besprechen:
Dorothee Sölle, «Gottes starke Töchter. Grosse Frauen der Bibel».
Schwabenverlag AG, 4. Auflage 2008.
Kontakt: Barbara Meyer Schäfer,
Telefon 032 331 30 54

Dienstag, 14. und 28. Juni /
9 bis 10 Uhr /
Frauen lesen die Bibel
im Kirchgemeindehaus.
Bibel und Alltag sind nahe beieinander.
Kontakt:
Pfr. Matthias Barth,
Telefon 032 331 09 25

Dienstag / 8.45 bis 10.15 Uhr /
Kaffeetreff Renaissance
im Lokal der Eisenbahnergenossenschaft.
Kontakt:
Peter Lienhard,
Telefon 032 331 92 33

Donnerstag / 14 bis 17 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Jassen im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Willy Tschantré,
Telefon 032 331 61 44

PORT

Gottesdienst-Sonntage /
Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Port.
Wir holen Sie zuhause ab und fahren Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Hause. Die Telefonnummer der Fahrerin oder des Fahrers finden Sie jeweils im Nidauer Anzeiger.

Dienstag / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Kaffee offen
im Foyer des Matthäus-Zentrums.
Kontakt:
Pfrn. Eva Joss,
Telefon 032 331 86 93

Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum.
Bibeltext – Auslegung und Gespräch.
Kontakt:
Erika Keller,
Telefon 032 331 54 37

Donnerstag / 13.30 bis 17 Uhr /
Jassen
im Matthäus-Zentrum.
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Käthi Blindenbacher,
Telefon 032 331 05 95

SENIOREN

Gemeindeausflug ins Vallon de Saint-Imier

Die Kirchgemeinde Nidau lädt alle ab dem 65. Altersjahr zum Ausflug ein!

Mittwoch, 15. Juni /

Wir fahren über den Chasseral ins Vallon de St.-Imier.
Dort besichtigen wir die schöne Stiftskirche. In der Kirche hören wir eine Andacht und geniessen ein kleines Orgelkonzert. Anschliessend geht die Reise zur «Métairie La Petite Douane», wo wir ein Älplerzvieri essen. Bei schönem Wetter kann man zur Verdauung einen Spaziergang machen und anschliessend geht es zurück nach Hause. Ankunft in Nidau ca. 18 Uhr

Kosten: Für die Carfahrt und das Zvieri Fr. 30.–

Einstiegsorte und Abfahrtszeiten:

Postauto-Haltestellen ab Waldschenke bis Bellmund / 12.30 Uhr

Port, Mehrzweckhalle–Matthäus-Zentrum–Gummen–Ruferheim / 12.35 Uhr

Ipsach, Reust–Migros / 12.45 Uhr

Nidau, Beunden–BTI Station / 12.55 Uhr

Schloss–Paoluzzo / 13.00 Uhr

ANMELDETALON für den Gemeindeausflug am Mittwoch, 15. Juni 2011.

Name(n): _____

Vorname(n): _____

Telefon: _____

Einstiegsort: _____

Anmeldung bis 8. Juni einsenden an:
Kirchgemeinde Nidau, Christoph Kaeslin, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau

BILDER: WIKIMEDIA; M. FIEGLE / SCHLEPPYCA

VORTRAG

Information über Ergänzungsleistungen

Mittwoch, 29. Juni / 14.30 Uhr /
im Ruferheim

Vortrag von Brigitte Hurni, AHV-Zweigstelle Nidau

Herzlich lädt ein:
VEREIN FÜR ALTERSFRAGEN NIDAU-PORT

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Präsident: Adrian Lobsiger, 2557 Studen, 032 373 55 69
Verwaltung: Verena Ruppel-Grossenbacher, 2558 Aegerten, 032 373 41 40
Redaktion: Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

EDITORIAL

Die Kirche im Jahr 2026

Liebe Leserin, lieber Leser
Die (reformierte) Kirche im Jahr 2026: Wie sieht sie aus? Was wird dann prägend sein? Warum gerade 2026? So Gott will und ich lebe, bin ich dann 70-jährig. In welcher Kirche werde ich leben? Die Kirche wird ärmer und älter – so lese ich es im Jahresbericht der reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Älter heisst: die Mitglieder der Kirche sind im Durchschnitt älter als heute. Naheliegend: Im Kanton Bern kommen weniger Kinder zur Welt, als für eine stabile Gesellschaft nötig wären. Kirchlich gesprochen: Wegen der Bevölkerungsentwicklung gibt es mehr Abdankungen als Taufen. Das Durchschnittsalter der Kirchenmitglieder steigt wie von selbst. Die Kirche wird ärmer. Weniger Mitglieder – weniger Geld. Richtig. Es sei denn, die Kirchensteuern würden massiv höher.

In Frankreich sind die Reformierten eine kleine Minderheit. Das reformierte Leben konzentriert sich auf drei Gegenden: Paris, Elsass, Südfrankreich. Nur noch die Hälfte der Mitglieder wird «reformiert» geboren, die andere Hälfte der Mitglieder wird durch Beitritt im Erwachsenenalter gewonnen. Und an der theologischen Fakultät von Montpellier sagte ein Dozent: «Wenn wir ein Projekt haben, müssen wir Geld suchen. Aber wir finden es meistens auch.» Vielleicht können wir von den Reformierten in Frankreich etwas lernen?

Blickwechsel. Thüringen, das Land des Reformators Martin Luther – Eisenach, Wartburg, Gotha, Erfurt – ist kirchlich etwas anders geprägt als Frankreich: Ein Kollege erzählte mir, dass er in drei Kirchgemeinden tätig sei. Jede Gemeinde hat zudem zwei Kirchen. Er predigt regelmässig an sechs Orten und nimmt an den Sitzungen von drei Kirchgemeinderäten teil. Nur so lässt sich die flächendeckende Kirche in den neuen Bundesländern noch aufrecht erhalten.

Auch in unserer Kirchgemeinde machen sich Veränderungen bemerkbar: Ein Teil der Konfirmandinnen und Konfirmanden wird auswärts unterrichtet und konfirmiert – in Lyss, in Nidau, weil die jungen Leute dort zur Schule gehen. Die Kirche erleben wir nicht nur in der Gemeinde, es gibt auch ein regionales kirchliches Leben. Die Feiern zu Passion und Ostern (Triduum) gestalten wir regional und ökumenisch. Durch die Kollekten und Vergabungen sind wir mit vielen Projekten fast überall auf der Welt verbunden.

Der Sabbat ist für den Menschen da und nicht der Mensch für den Sabbat – so sagte es Jesus. Die Kirche ist für die Menschen da – und nicht umgekehrt. Und sie soll so eingerichtet sein, dass sie gut für die Menschen da sein kann. Das Leben der Gemeinde, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Geld und Gebäude stehen im Dienst der Gemeindeglieder. Aber wohin geht die Reise in den nächsten 15 Jahren? Wie stellen wir die Weichen richtig? Möglichst lange am Bewährten festhalten? Neue Formen von Kirche entwickeln?

In einem Studienurlaub – also einem Urlaub zum Lesen und Nachdenken – habe ich Gelegenheit, mich gründlicher mit der Zukunft der Kirche zu beschäftigen. Nach den Sommerferien werde ich mich dazu an der Universität Strassburg einschreiben und im Februar 2012 mit neuem Elan meine Arbeit im Pfarramt Brügg wieder aufnehmen.

Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, wünsche ich erfüllte Stunden bei Anlässen unserer Gemeinde und eine segensreiche Zeit.

HANS ULRICH GERMANN

Monatslied

1. O Heilger Geist, kehr bei uns ein
und lass uns deine Wohnung sein,
o komm, du Herzenssonne.
Du Himmelslicht, lass deinen Schein
bei uns und in uns kräftig sein
zu steter Freud und Wonne.
Sonne, Wonne, himmlisch Leben
willst du geben, wenn wir beten;
zu dir kommen wir getreten.

4. O starker Fels und Lebenshort,
lass uns dein köstlich Himmelswort
in unsern Herzen brennen,
dass wir uns mögen nimmermehr
von deiner Weisheit reichen Lehr
und treuen Liebe trennen.
Lege, präge, deine Güte ins Gemüte,
dass wir können Christum unsern
Heiland nennen.

KIRCHENGESANGBUCH LIED NR. 504

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein andrer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer. **SPRÜCHE 11, 24**

AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

Woche 22:
30. Mai bis 3. Juni /
Pfr. Ueli von Känel,
Telefon 032 384 30 26
Woche 23:
6. bis 10. Juni /
Pfr. Hans Ulrich Germann,
Telefon 032 373 42 88
Woche 24:
13. bis 17. Juni /
Pfr. Ueli von Känel,
Telefon 032 384 30 26
Woche 25:
20. bis 24. Juni /
Pfr. Hans Ulrich Germann,
Telefon 032 373 42 88
Woche 26:
27. Juni bis 1. Juli /
Pfr. Hans Ulrich Germann,
Telefon 032 373 42 88

CHRONIK

Monat April /

Taufen
- Leonie Seraina Balmer, Studen
- Alissia Julia Poffet, Brügg
- David Sorgen, Brügg

Bestattungen
- Vreni Biedermann, geb. 1927, Jens
- Dieter Buchmüller-Schmid, geb. 1956, Worben
- Lucien Chapatte-Brandenberger, geb. 1924, Studen
- Marie Gilgen-Christen, geb. 1934, Brügg

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

Miteinander unterwegs

Kirchweg-Gottesdienst

Auffahrt, 2. Juni / 9 Uhr ab Jens /
In diesem Jahr beteiligt sich die Mennoniten-Gemeinde Brügg am Kirchweg-Gottesdienst. Zu Fuss machen wir uns auf den alten Kirchweg:
von Jens (Kreuzung Küffergasse/Tannacker) zur Kirche Bürglen, Aegerten.
Wir machen ein paarmal Halt, singen die von der Mennoniten-Gemeinde angestimmten Lieder und hören biblische Texte.

Ungefähr um 11 Uhr treffen wir bei der Kirche ein und setzen uns zu einer Feier in die Kirche. Wir schliessen den Morgen mit einem Picknick ab.
Die Kirchgemeinde bereitet eine Bratwurst vor, alles weitere aus dem Rucksack.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.
Herzliche Einladung!
JÜRG RINDLISBACHER, HANS ULRICH GERMANN

Carfahrt nach Jens:
Brügg, Bahnhof SBB / **8.15 Uhr**
Schwadernau, Gemeindehaus / **8.20 Uhr**
Aegerten, Dorfplatz / **8.25 Uhr**
Studen, Wydenplatz und Petinesca / **8.30 Uhr**
Worben, Gemeindehaus / **8.35 Uhr**
Merzligen, Restaurant Linde / **8.45 Uhr**
Jens, Dorfplatz / **8.50 Uhr**
Die Rückkehr nach Hause bitte selber organisieren; Parkplätze sind bei der Kirche vorhanden

BILD: ZVG

«Der Geist Gottes verbindet uns Menschen»

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 12. Juni / 10 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten

Mitgestaltung durch den Männerchor Jens

Herzliche Einladung!
PFARRER UELI VON KÄNEL

GOTTESDIENSTE

KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN

Auffahrt, Donnerstag, 2. Juni / 9 Uhr ab Jens /
Kirchweg-Gottesdienst, zusammen mit der Mennonitengemeinde Brügg (siehe «Spezielle Gottesdienste»)

Sonntag, 5. Juni / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Taufe; Pfrn. Schiller

Pfingstsonntag, 12. Juni / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl;
Pfr. von Känel
(siehe «Spezielle Gottesdienste»)

Sonntag, 19. Juni / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Taufen;
Pfr. Germann;
Mitwirkung der Singgruppe unter der Leitung von Hugo Fuchs
(siehe auch «Gemeinsam Singen»)

Sonntag, 26. Juni / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Taufe; Pfrn. Schiller

KIRCHGEMEINDEHAUS BRÜGG

Sonntag, 19. Juni / 10 Uhr /
Familiengottesdienst
mit Franco Pedrotti und Team
(siehe «Kirchliche Unterweisung»)

BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG

Dienstag, 14. Juni / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Pfrn. Christine Maurer, Gottstatt

GEMEINDEHAUS MERZLIGEN

Sonntag, 26. Juni / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Pfr. von Känel

SEELANDHEIM WORBEN

Pfingstsonntag, 12. Juni / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Abendmahl;
Pfrn. Schiller

Mittwoch, 15. Juni / 15 Uhr /
Andacht mit Pfr. Jürg Fürholz, Schüpfen

FRAUENTREFF BÜRGLEN

Tagesausflug mit dem Frauentreff zum Lac des Brenets

Montag, 27. Juni /
Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt!
Besammlung 9 Uhr /
in der Eingangshalle des Bahnhofs Biel!

- **Mittagspause im Restaurant «Saut-du-Doubs»**
- **Besichtigung des Wasserfalls – Wanderung und Heimreise:**
  Für alle wartet nach dem Essen ein gemütlicher Spaziergang zum Wasserfall. Heimweg wahlweise mit Retourfahrt auf dem Schiff (Les Brenets NLB) und steiler Wanderung zum Dorf hoch oder andernfalls Waldwanderung zum Dorf (Bahnhof) Les Brenets.
- Richtzeit: Unser Zug fährt um 17.55 Uhr in Les Brenets Richtung Biel ab. Ankunft in Biel um 18.41 Uhr.
- Die Kosten der Reise berechnen sich je nach Anzahl Teilnehmender.

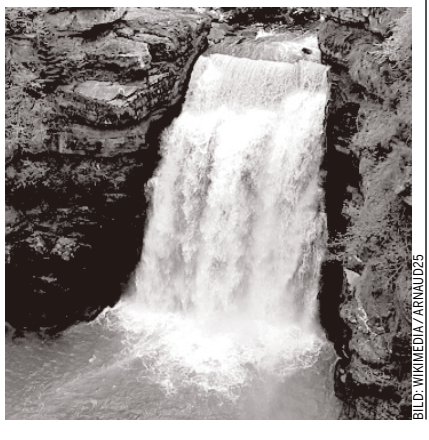
BILD: WIKIMEDIA / ARNAUD25

ANMELDETALON für den Tagesausflug zum Lac des Brenets vom 27. Juni 2011.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

_____

Telefon _____

Mobile: _____

Bitte ankreuzen für Gruppenbillet Bahn- und Schifffahrt (1 einfache Schifffahrt):
○ Halbtax-Abo ○ GA ○ ganzer Preis

Gewünschtes Menu bitte ankreuzen:
○ Beilage grüner Salat
○ Schweinsbraten mit Jägersauce, Sommergemüse, Tagliatelle
oder:
○ Forellenfilets mit Mandeln und Zitronenbutter, Petersilienkartoffeln

Anmeldung bis am 13. Juni einsenden an:
Kirchgemeinde Bürglen, Margret Pfister, Hauptstrasse 61, 2557 Studen
(kein Verschicken von Bestätigungen, Anmeldung gilt!)
BILD: ZVG

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

Familiengottesdienst

Sonntag, 19. Juni / 10 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg
mit Franco Pedrotti und Team

Vorbereitung KUW I
Samstag, 18. Juni / 9 bis 12 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

Bitte die KUW-Schüler telefonisch anmelden, Telefon 032 373 53 70. Danke!

Impressionen von den drei Konfirmandentagen der Schülerinnen und Schüler aus Studen, Aegerten und Schwadernau

1. Tag am 25. Oktober 2010 zum Thema:
«Durch Höhen und Tiefen: Unterwegs auf dem Lebensweg»
(im Kirchgemeindehaus Brügg, im Berner Münster, im Seilpark Bern)

2. Tag am 24. Januar 2011 zum Thema:
«Gemeinsam Unterwegs»
(Bahnhofskirche Zürcher Hauptbahnhof, Citykirche Zürich, Stadtmission Zürich, Alpamare Pfäffikon)

3. Tag am 29. März 2011 zum Thema:
«Unterwegs zur Konfirmation»
(im Kirchgemeindehaus Brügg)

BILDER: ZVG

SENIOREN

Für Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Kirchgemeinde

Senioren-Nachmittag

Pause bis im Herbst /
Nach der Sommerpause findet die erste Veranstaltung am Donnerstag, 6. Oktober, statt.

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 7. Juni / 12.15 Uhr /
im Restaurant «Petinesca», Studen.
Jeden 1. Dienstag im Monat freuen wir uns auf das gemeinsame Essen und aufs Zusammensein. Sind Sie auch dabei?
Auskunft und Fahrdienst:
Margret Pfister, Telefon 032 373 35 85

BILD: PETINESCA

AEGERTEN–SCHWADERNAU–STUDEN–WORBEN–JENS–MERZLIGEN

Männer-Seniorentreff südlich des «Jordans»
Pause bis im Herbst /
Ganztägiger Ausflug mit beiden Seniorentreffs der Kirchgemeinde am 18. August.
Schon jetzt herzliche Einladung!

BRÜGG

Männer-Seniorentreff
Pause bis im Herbst /
Ganztägiger Ausflug mit beiden Seniorentreffs der Kirchgemeinde am 18. August.
Schon jetzt herzliche Einladung!

Mittwochtreff
Mittwoch, 15. Juni /
Tagesausflug für Seniorinnen und Senioren aus Brügg ins Ottenleuebad (Gantrischgebiet) gemäss Anmeldetalon in der Mai-Ausgabe (Achtung: Anmeldeschluss 3. Juni!)

BILD: OTTENLEUEBAD.CH

STUDEN

Treff für Seniorinnen und Senioren
Montag, 20. Juni / 14 Uhr /
im Kirchgemeinderaum.
Leitung/Auskunft:
Margrith Knuchel, Telefon 032 373 10 79,
Frieda Brunner, Telefon 032 373 19 51

WORBEN

Seniorentreff
Mittwoch, 15. Juni /
Ganztägiger Ausflug: Fahrt ins Blaue;
Abfahrt um 8 Uhr beim Gemeindehaus;
Rückkehr ca. 17.30 Uhr;
Anmeldung obligatorisch bei
H. und M. Zbinden bis 11. Juni,
Telefon 032 385 24 50.
Herzliche Einladung!

BILD: WIKIMEDIA

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Liturgisches Morgengebet
Mittwochs / 8 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten.
Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.
Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Stöckli eine Tasse Tee zu trinken.
Auskunft:
Pfrn. B. Schiller,
Telefon 032 373 36 70

Neuer Frauentreff (2. Lebenshälfte)
Montag, 6. Juni / 19 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
Vortrag von Theres Jandl (Volkshochschule) zum Thema «Schüsslersalz».

Montag, 27. Juni /
Ganztagesausflug zum Lac des Brenets (siehe «Frauentreff Bürglen»).

Kontakt: Margret Pfister, Sozialdiakonin,
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

BILD: ZVG
Wilhelm Heinrich Schüssler (1821–1898)

Literaturzirkel
Dienstag, 7. und 28. Juni /
9 bis 11 Uhr /
im Pfarrstöckli Aegerten.
Lesen Sie gerne und haben Sie Zeit, das Gelesene in einem Kreis Interessierter zu diskutieren? Willkommen!
Auskunft:
Doris Gasser, Telefon 032 373 33 68

Gebet
Montag, 6., 20. und 27. Juni / 20 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

PFARRÄMTER

Aegerten und Seelandheim Worben
Pfarrerin Beate Schiller
Seelandheim, 3252 Worben
Telefon 032 373 36 70
E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88
E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

Jens–Merzligen–Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
Telefon 032 384 30 26
E-Mail: worben@buerglen-be.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Hauptstrasse 71, 3252 Worben
Telefon 032 372 20 70
E-Mail: studen@buerglen-be.ch

KINDER UND ELTERN

Popcorn-Kindergruppe

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen. Herzliche Einladung an Kinder ab 3 Jahren!

WORBEN
Freitag, 10. und 24. Juni / 14 bis 16 Uhr /
im Sääli des Pfarrhauses Worben.
Herzliche Einladung!
Auskunft: Stefanie und Ueli von Känel-Schmid,
Telefon 032 384 30 26

MuKi-Treff

Hier treffen sich Gross und Klein. Kinder (bis 4-jährig) können hier erste soziale Beziehungen ausserhalb des Elternhauses erleben. Während die Kinder spielen, können Mütter untereinander Erfahrungen austauschen.

Dienstag, 14. Juni / 9.15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg, Untergeschoss

Kontakt:
Margret Pfister, Sozialdiakonin,
Telefon 032 373 35 85,
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch

BILD: ZVG

BILD: ZVG

«Mit de Chline fiire»

Thema:

«Us em Same, us der Ärde streckt es Pflänzli d'Bletter uus!»

Gemeinsam mit Vorschulkindern und Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen wollen wir auf spielerische und kindgerechte Art eine Geschichte erleben, die von christlichen Werten geprägt ist.

Samstag, 18. Juni / 9.30 Uhr /
im Chor der Kirche Bürglen, Aegerten

Danach fröhliches Zusammensein bei einem Znüni im Pfarrstöckli. Seid herzlich willkommen, wir freuen uns auf Euch!
Auskunft: Pfr. Ueli von Känel,
Telefon 032 384 30 26

DAS GANZE TEAM VOM «MIT DE CHLINE FIIRE», MONIKA SCHWAB UND PFR. UELI VON KÄNEL

BILD: ZVG

GEMEINSAM SINGEN

Singprojekt

Wer hat Lust am gemeinsamen Singen?

An drei Proben werden die Lieder des Gottesdienstes vom 19. Juni vorbereitet, dazu zwei bis drei einfache Stücke zum Vortragen eingeübt.

Proben:
- **Donnerstag, 9. Juni /**
- **Mittwoch, 15. Juni /**
- **Freitag, 17. Juni /**

jeweils 19.30 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
Dauer 1 ½ Std
Aufführung:
Sonntag, 19. Juni / 10 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten.
Vorher um 9 Uhr Ansingprobe
Leitung, Auskunft:
Hugo Fuchs, Telefon 032 373 11 74
E-Mail: hugo.f@bluewin.ch

MEDIENTIPP

Radio

Zu Fuss nach Jerusalem
Den Jakobsweg kennen viele. Nur ganz wenige aber wagen sich auf den Pilgerweg nach Jerusalem. Er führt von Mitteleuropa in den Orient und ist ebenso abenteuerlich wie beschwerlich. Am Auffahrtstag bricht eine vierköpfige Schweizer Pilgergruppe am Zugersee auf, um an Weihnachten in Jerusalem einzutreffen. Was bewegt die zwei Männer und zwei Frauen?
Donnerstag, 2. Juni, 8.30 Uhr, DRS 2
(Zweitsendung: 2. Juni, 18.30 Uhr)

ADRESSEN

Sozialdiakonischer Dienst
Margret Pfister, Diakonin
Büro / Hauptstrasse 61, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Montag bis Donnerstag

Sigrist-Team
Walter Aebi
Roger Grau
Angela Grossenbacher
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 23 88
E-Mail: sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung:
KUW-Koordination
Franco Pedrotti
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 33 10
E-Mail: kuw-koordination@buerglen-be.ch

Katechetin
Monika Schwab
Per Adresse
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 079 766 23 43

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
Telefon 032 373 53 70
E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch
Montag und Mittwoch 8.00 bis 11.30 Uhr
Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

Verwaltung der Kirchgemeinde
Verena Ruppel-Grossenbacher
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
Telefon 032 373 41 40
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch
Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
Telefon 032 329 50 15 (Dienstag bis Freitag)
Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55
E-Mail: rosmarie_hofer@hotmail.com
(Dienstag bis Freitag)

Präsident der Kirchgemeinde
Adrian Lobsiger
Mattenweg 22 A, 2557 Studen
Telefon 032 373 55 69
E-Mail: info@buerglen-be.ch

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE JULI 2011:
Montag, 30. Mai 2011

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. info@gdsi.ch